



Tierschutz.
Weltweit.



DARUM FORDERN WIR EIN PELZFREIES EUROPA

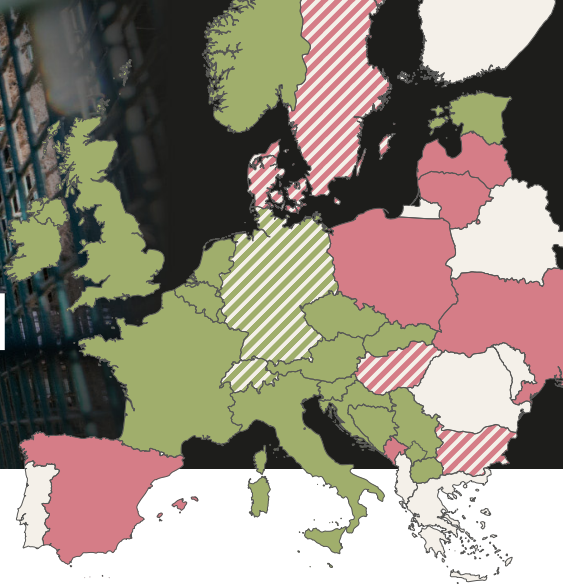
ES GIBT IMMER NOCH*

1.578

AKTIVE PELZFARMEN



MIT
11 MILLIONEN
IN KÄFIGEN GEHALTENEN
TIEREN IN DER EU



PELZFARMEN IN EUROPA:

- VERBOTEN
- ERLAUBNIS ABGELAUFEN
- PARLAMANTARISCHE DEBATTE
- TEILWEISES GESETZLICHES VERBOT

PELZFARMEN SIND
**NUR IN EINIGEN
LÄNDERN DER EU VERBOTEN**

AUF EINER PELZFARM WERDEN BIS ZU**

500.000

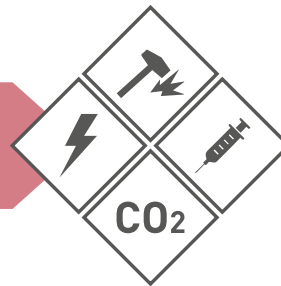
TIERE GEHALTEN

Hauptsächlich Nerze, Füchse, Marderhunde und Chinchillas. Nerze sind dabei die am häufigsten gehaltenen und getöteten Tiere in der Europäische Union.

Obwohl die Pelzproduktion schon in 14 EU-Mitgliedsstaaten ausläuft oder bereits verboten ist, gibt es immer noch Länder, in denen aktiv Pelzfarmen betrieben werden. Diese Farmen dürfen Pelz weiterhin innerhalb der EU und in Drittstaaten verkaufen. Das bedeutet, dass Pelzprodukte aus Europa, aber ebenso aus großen Produktionsländern wie China, weiterhin gekauft werden dürfen.

MISERABLES

LEBEN



GRAUSAMER

TOD



DIE EU MUSS SICH MIT DEM THEMA BESCHÄFTIGEN, WENN WIR

1 MILLION UNTERSCHRIFTEN ERREICHEN

Bei der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) handelt es sich um eine offizielle Petition, die an die Europäische Kommission geschickt und von dieser überprüft wird. Wenn die Schwelle in den teilnehmenden Ländern erreicht wird und mindestens 1.000.000 gültige Unterschriften eingereicht werden, muss die EU-Kommission sich mit den folgenden Forderungen befassen:

1. VERBOT DER PELZPRODUKTION
2. VERBOT DES PELZVERKAUFS



- Mit diesen grausamen Methoden werden Tiere nur wegen ihres Fells getötet. Eine Überwachung oder Kontrolle, ob gesetzliche Regelungen eingehalten werden, finden kaum bis gar nicht statt.**
- » Nerze werden in der Regel durch Begasung mit Kohlendioxid (CO₂) oder Kohlenmonoxid (CO) getötet
 - » Füchse und Marderhunde werden in der Regel durch einen Stromschlag durch den Mund und den After getötet
 - » Chinchillas werden häufig durch Injektion von Chlorhydrat oder durch Genickbruch getötet

Die Feststellung des Todes erfolgt nur stichprobenartig, es kann also vorkommen, dass die Tiere lebendig gehäutet werden.

Mit dieser Initiative haben wir eine reelle Chance, dass diese Gesetzgebung in allen EU-Mitgliedsstaaten diskutiert und möglicherweise sogar durchgesetzt wird. Durch die bisherigen Erfolge der EBI wissen wir, dass dies ein großer Schritt in Richtung eines endgültigen Verbots von Pelz sein könnte. Das heißt, dass Sie dazu beitragen können, das Schicksal dieser Tiere zu verändern!

WUSSTET IHR?



Leider können die Labels auf der Kleidung, die gekauft werden kann, irreführend sein****. Eine 2017 durchgeführte Untersuchung in 10 EU-Ländern ergab, dass viele Marken sich nicht an die Vorschriften zur Kennzeichnung von echtem Tierpelz halten; 68 % der überprüften Artikel trugen nicht die vorgeschriebene Aufschrift.

Es kann also sein, dass Sie selbst bei einem Kauf von Kunstpelz, die Pelzindustrie unwissentlich unterstützen.



SPRICH DICH JETZT GEGEN PELZ AUS UND UNTERSCHREIBE DIE INITIATIVE



...UND JA, DEINE DATEN SIND SICHER

Quellen:

- * Schätzung der Fur Free Alliance, unabhängige Datensammlung aus 2021 aus unterschiedlichen Quellen.
- ** Schätzung durch Anima International auf einer polnischen Nerzfarm. <https://animainternational.org/blog/goreczki-investigation>
- *** https://www.furfreealliance.com/wp-content/uploads/2016/08/welfare_animals_kept_for_fur_production.pdf
- **** <https://www.furfreealliance.com/wp-content/uploads/2019/06/Mislabelling-and-Consumer-Protection.pdf>

88% DER ETIKETTEN IN
KLEIDUNGSSTÜCKEN SIND
FALSCH
ODER IRREFÜHREND